

NICHT MIT UNS! NICHT BEI UNS!

Frauen gegen Rechts!

25. FEBRUAR 2021
16 – 18.15 UHR

Rechtspopulistische Parteien werden nicht nur von Männern gewählt; in der Gunst der Wählerinnen holen diese Parteien auf. Rechtspopulistische Kräfte greifen sowohl rassistische als auch antifeministische Diskurse auf und wollen die Errungenschaften der Emanzipation „zurückdrehen“. Das alles spüren auch die Aktiven in den Gewerkschaften hierzulande.

Die Pandemie lässt zudem bislang empfundene Sicherheiten erodieren und verstärkt offenbar Ungerechtigkeiten und soziale Schieflagen zwischen den Geschlechtern. Werden insbesondere Frauen in Zukunft anfälliger sein für einfache Identitäts- und Politikangebote von Rechts, wenn sie als Verliererinnen der Pandemie zurückbleiben?

Es ist Zeit, ein deutliches Signal gegen Rechtspopulismus und deren vermeintliche Politikangebote zu setzen! Die IG Metall, die ver.di und die Friedrich-Ebert-Stiftung tun dies in ihrer gemeinsamen Veranstaltung „Nicht mit uns! Nicht bei uns! Frauen gegen Rechts!“.

Neben kurzen Inputs der Gewerkschaften, der FES und weiteren Expertinnen werden Aktive aus ihrer betrieblichen Praxis zu den Themen Rassismus und Sexismus berichten. Alle Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit eines digitalen, persönlichen Erfahrungsaustauschs. Welche Strategien sind erfolgreich, um menschenfeindlichen, antifeministischen Tendenzen entgegenzuwirken und wie können Gewerkschaften gegen Rechts aktiv werden?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter:
<https://www.fes.de/lnk/3-->

Die Veranstaltung ist der Auftakt einer Reihe von Workshops, die die IG Metall und die ver.di in den Betrieben zu Themen Rassismus, Sexismus und Rechtspopulismus durchführen. Die Aktionen gipfeln am Frauenaktionstag des DGB, 18. September 2021.

PROGRAMM

16.00 UHR — BEGRÜSSUNG

Dr. Stefanie Elies, Leiterin des Referats Demokratie, Gesellschaft und Innovation, Friedrich-Ebert-Stiftung
Stefanie Geyer, IG Metall Vorstand, Ressortleiterin Frauen und Gleichstellung
Karin Schwendler, Bereichsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik in ver.di

16.15 UHR — DIE AKTUELLE LAGE:

VERSCHRÄNKUNGEN VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN, RECHTSPOPULISMUS UND ANTIFEMINISMUS.

Judith Rahner, Amadeu Antonio Stiftung

16.35 UHR — GANZ KONKRET: UMGANG MIT RASSISMUS UND SEXISMUS IN DEN BETRIEBEN

Berichte aus der Praxis

17.05 UHR — AUSTAUSCH DER TEILNEHMENDEN IN KLEINGRUPPEN

17.25 UHR — PAUSE

17.35 UHR — GEMEINSAM GEGEN RECHTS – KURZINPUTS, DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG DER ERKENNTNISSE

Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall
Stefanie Nutzenberger, Mitglied im ver.di-Bundesvorstand, Leiterin des Fachbereichs Handel
Dr. Stefanie Elies, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 UHR — ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION: **Manuela Rukavina**

